

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2018

Aufgabe 1

(30)

Ausgangssituation

Erik Groß, Inhaber des Delikatessfachgeschäfts „Iss gut e. K.“ will expandieren. Mit seiner neuen Geschäftsidee „Sie bestellen - Wir liefern“ möchte er seinen Kundenkreis erweitern.

Als Kaufmann/-frau im Einzelhandel unterstützen Sie Herrn Groß bei verschiedenen Aufgaben in diesem Zusammenhang.

- 1.1 Für die Umsetzung seiner Idee wurden zwei Transporter, zwei Motorroller und 500 Kartons zur Auslieferung der Ware angeschafft. 9
Bilden Sie die Buchungssätze zu den Eingangsrechnungen. (Anlage 1 bis Anlage 3)
Beachten Sie bei der Buchung, dass Herr Groß im ersten Jahr möglichst hohe Abschreibungsbeträge möchte.
- 1.2 Begründen Sie, warum Erik Groß möglichst hohe Abschreibungsbeträge wünscht. 2
- 1.3 Bilden Sie die Buchungssätze für die Abschreibungen der angeschafften Güter im Jahr 2018. 4
Verwenden Sie hierfür die AfA-Tabelle in Anlage 4.
- 1.4 Erklären Sie dem neuen Praktikanten Alex Schläu den Unterschied zwischen Umsatzsteuer (USt) und Vorsteuer (VSt). 4
Gehen Sie in diesem Zusammenhang auch auf die Begriffe Zahllast und Vorsteuerüberhang ein.
- 1.5 Die Zahllast muss an das Finanzamt überwiesen werden. 4
Ermitteln Sie in Anlage 5 buchhalterisch die Zahllast und bilden Sie den Buchungssatz zur Begleichung der Zahllast durch Banküberweisung.
- 1.6 Der Praktikant Alex Schläu hat einen Podcast zum Thema Europäische Zentralbank (EZB) und Leitzinsen gehört. Dabei sind ihm noch einige Dinge unklar.
- 1.6.1 Notieren Sie ein Organ der EZB. 1
- 1.6.2 Die Hauptaufgabe der EZB ist es, die Preisniveaustabilität zu gewährleisten. 2
Nennen Sie Alex Schläu zwei weitere Aufgaben der EZB.
- 1.6.3 Beschreiben Sie ihm den möglichen Zusammenhang zwischen einer Senkung des Leitzinses und der Steigerung der Inflationsrate. 4

Aufgabe 2

(30)

Ausgangssituation

Das Fahrradfachgeschäft „Fahr fit e. K.“ in Weil am Rhein (79576 Weil am Rhein, Seestraße 20, E-Mail: info@fahrfit.com, Tel.: 07621 112113) bietet seit 30 Jahren neben Fahrrädern ein umfangreiches Zubehörsortiment (Bekleidung, Helme, Taschen, Ersatzteile, Werkzeug usw.) und einen Reparaturservice an. Neben dem Inhaber Karl Scheef arbeiten drei weitere Verkäufer/-innen und ein Fahrradmechaniker im Unternehmen. Sie sind als Kaufmann/-frau im Einzelhandel im Fahrradfachgeschäft beschäftigt.

Durch die hohe fachliche Qualifikation der Mitarbeiter hat sich das Fahrradfachgeschäft einen sehr guten Ruf in der Region erarbeitet und dementsprechend viele Stammkunden.

Durch den aktuellen Outdoor-Trend sind die Umsätze deutlich gestiegen.

- 2.1 Herr Scheef hat sich aufgrund der größeren Kundenfrequenz entschieden, einen weiteren Verkäufer/eine weitere Verkäuferin in Vollzeit zum 01.09.2018 einzustellen. 6
- 2.1.1 Erstellen Sie eine Stellenanzeige für einen Verkäufer/eine Verkäuferin. 6
- 2.1.2 Auf Grund der Stellenanzeige erhalten Sie zwei Bewerbungen. (Anlage 6) 8
Bei der Analyse gehen Sie folgendermaßen vor:
- Beurteilen Sie die einzelnen Bestandteile der Bewerbungen anhand von jeweils zwei Kriterien. Beachten Sie dabei nicht die Bereiche Rechtschreibung und Grammatik.
- Entscheiden Sie sich begründet für einen Kandidaten, den Sie zu einem Vorstellungsgespräch einladen. Tragen Sie Ihre Lösungen in Anlage 7 ein.
- 2.2 Die Umsätze steigen weiterhin und Herr Scheef möchte expandieren. Sohn Sam und Tochter Thea wollen in das Unternehmen einsteigen. Sam hat seine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen, Thea ist Landschaftsgärtnerin.
Der Steuerberater Herr Steuerer empfiehlt Herrn Scheef entweder die Rechtsform der Kommanditgesellschaft (KG) oder die Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zu wählen.
- 2.2.1 Herr Scheef bittet Sie, einen Vergleich zwischen den beiden Rechtsformen vorzunehmen. Ergänzen Sie mit Hilfe der Anlage 9 die Tabelle in Anlage 8. 6
- 2.2.2 Unterbreiten Sie Herrn Scheef zwei begründete Vorteile für jede dieser Rechtsformen.
- 2.3 Herr Scheef entscheidet sich für die Rechtsform der Kommanditgesellschaft. Herr Scheef und sein Sohn Sam sind Komplementäre, Tochter Thea wird Kommanditistin. Die Änderung der Rechtsform wird zum 01.10.2018 ins Handelsregister eingetragen. Am 02.11.2018 kauft Tochter Thea einen Kleintransporter für das Unternehmen. 2
Erklären Sie Thea Scheef die Rechtslage des Kaufs. Verwenden Sie hierfür Anlage 9.
- 2.4 Im Zuge der Expansion benötigt die „Fahr fit KG“ einen Bankkredit. 4
Beschreiben Sie Herrn Scheef zwei Arten der Kreditsicherung.

Anlagen 1 bis 3 aus Platzgründen auf den folgenden Seiten

Anlage 4 Auszug aus: Afa-Tabelle für die allgemein verwendbaren Anlagegüter

Anlagegut	Nutzungsdauer in Jahren
Fahrzeuge	
Schienenfahrzeuge	25
Straßenfahrzeuge	
Personenkraftwagen und Kombiwagen	6
Motorräder, Motorroller, Fahrräder u.ä.	7
Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Kipper	9
Traktoren und Schlepper	12
Kleintraktoren	8
Anhänger, Auflieger, Wechselaufbauten	11
Omnibusse	9

Anlage 5 Ermittlung der Zahllast:

S	480 USt (EUR)	H	S	260 VSt (EUR)	H
	Zugänge	16.331,22	Zugänge	12.526,91	

Buchungssatz: Überweisung der Zahllast durch Banküberweisung:

Konten	Soll	Haben

Anlage 1

Autohaus Schnell GmbH

Autohaus Karl Schnell GmbH, Im Oberen Rein 7, 71627 Marbach am Neckar

Erik Groß
Delikatessfachgeschäft e. K.
Herrmannstr. 10
70193 Stuttgart

Rechnung

Rechnungs-Nr.: 888977 Ihre Kundennummer: 55677 Datum: 04.01.2018

Wir danken für Ihren Auftrag.

Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis in EUR	Betrag in EUR
Transporter Bingo 115 PS	2	31.000,00	62.000,00
zuzüglich 19 % USt			11.780,00
Rechnungsbetrag			73.780,00

Zahlungsbedingungen
Zahlung innerhalb von 30 Tagen rein netto

Bankverbindung:
REALBANK-Stuttgart
BIC: SOLADIS1WBN
IBAN: DE17 5003 3324 0005 8959 55

Gerichtsstand: Amtsgericht Marbach Geschäftsleitung: Finanzamt Marbach
Handelsregister: HR_B 777 Karl Schnell Steuer-Nr.: 85858/77747
UST-ID-Nr.: DE8523 896321

Anlage 2

MOTORRÄDER UND MOTORROLLER MAIER & SOHN KG

72379 Hechingen Rossbergstraße 35 Telefon: 07074 44440

Erik Groß
Delikatessfachgeschäft e. K.
Herrmannstr. 10
70193 Stuttgart

Rechnung:
Datum: 07.01.2018
Rechnungs-Nr. 45457
Bitte bei Zahlung angeben

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
780002	Motorroller TR0054	2	997,00	1.994,00
			19 % USt	378,86
				2.372,86

Zahlbar innerhalb 30 Tage

Gerichtsstand: Amtsgericht Stuttgart Geschäftsleitung: Finanzamt Stuttgart
Handelsregister: HR_A 756 Siegbert Maier Steuer-Nr.: 65387/00658
UST-ID-Nr.: DE4532 976564

Bankverbindung: Bankgenossenschaft Hechingen
IBAN: DE23 6009 0800 0002 5874 54

Anlage 3

PAPIERFABRIK OTTO LIEBHERR AG			
Erik Groß Delikatessfachgeschäft e. K. Herrmannstr. 10 70193 Stuttgart		Talstraße 4 7266 2 Nürtingen E-Mail: info@otto_Liebherr.de	
		Rechnungsdatum: 10.01.2018	Rechnungsnummer: XY345
Artikelbezeichnung	Menge in Stück	Einzelpreis EUR	Betrag EUR
Verpackungskartons Modell WW790	500	0,19	95,00
zuzüglich 19 % USt			18,05
Rechnungsbetrag			113,05
Betrag dankend erhalten			
Gerichtsstand:	Amtsgericht Nürtingen	Geschäftsleitung:	Finanzamt Nürtingen
Handelsregister:	HR_B 787	Otto Liebherr	Steuer-Nr.: 78596/789563 UST-ID-Nr.: DE87598/25648

Anlage 6

Bewerbung (1)

Fahr fit e. K.
Seestraße 20
79576 Weil am Rhein

Bewerbung als Verkäufer für den Bereich Fahrräder und Zubehör

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich als Verkäufer. Diese Stelle passt genau zu meinem Profil. In den letzten zwei Jahren arbeitete ich bei einem großen Sportgeschäft, das jedoch Insolvenz anmelden musste. Seitdem bin ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Meier

Anlage:
Lebenslauf
Arbeitszeugnis

Lebenslauf

Harald Meier
Akazienweg 20
79540 Lörrach
Geb. am 07.07.1994

Berufstätigkeit

2014 - 2017 Sport Schiller

Ausbildung

2012 - 2014 Sport Schiller

Schulbildung

2005 - 2011 Hauptschule Heinrich Heine
2001 - 2005 Grundschule Lörrach

Hobbys

Fußball
Autos

Arbeitszeugnis

Herr Harald Meier, geboren am 07.07.1994, war in der Zeit vom 01.09.2012 - 01.07.2017 in unserem Sportgeschäft beschäftigt.

Zuerst absolvierte er bei uns eine Ausbildung zum Verkäufer. Anschließend war er als Verkäufer in unserer Skiabteilung tätig. Herr Meier erfüllte seine Aufgaben zu unserer Zufriedenheit.

Sein Verhalten gegenüber den Mitarbeitern und seinem Vorgesetzten war einwandfrei.

Aufgrund der Insolvenz meines Unternehmens ist es uns nicht möglich, Herrn Meier weiter zu beschäftigen. Wir wünschen Herrn Meier für die Zukunft alles Gute.

Lörrach, 01.07.2017

Peter Schüller

Anlage 6

Bewerbung (2)

Fahr fit e. K.

Seestraße 20

79576 Weil am Rhein

Bewerbung als Verkäuferin für den Bereich Fahrräder und Zubehör

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich die Stellenausschreibung in der örtlichen Tageszeitung gelesen.

Ich bin im zweiten Ausbildungsjahr als Verkäuferin und werde in Kürze meine Ausbildung abschließen.

Während meiner Ausbildung war ich hauptsächlich in der Fahrradabteilung tätig. Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Kurz

Anlage:

Lebenslauf

Arbeitszeugnis

Lebenslauf

Petra Kurz

Hauptstr.33

6000 Frankfurt am Main

Geb. am 27.07.2000

Ausbildung

2016 - 2018 Warenhaus Karli Frankfurt

Schulbildung

2010 - 2016 Realschule Sachsenhausen

2006 - 2010 Grundschule Sachsenhausen

Hobbys

Triathlon (Fahrradfahren, Schwimmen, Laufen)

Lesen

Frankfurt am Main, 20.05.2018, Petra Kurz

Zwischenzeugnis

Frau Petra Kurz, geboren am 27.07.2000, ist seit dem 01.09.2016 in unserem Warenhaus als Auszubildende zur Verkäuferin beschäftigt. Sie ist im Wesentlichen in unserer Fahrradabteilung tätig.

Ihr tatkräftiger Einsatz in dieser Abteilung ist überdurchschnittlich. Sie erledigt die ihr übertragenen Arbeiten stets zu

unserer vollsten Zufriedenheit. Ihr Verhalten gegenüber den Kunden, Vorgesetzten und Kollegen ist stets korrekt. Gerne würden wir Frau Kurz nach ihrer Ausbildung weiterbeschäftigen, jedoch möchte sie aus familiären Gründen nach Südbaden umziehen.

Wir bedauern diesen Entschluss, danken ihr für die in unserem Unternehmen geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Frankfurt 01.04.2018

ppa. *Ralf Nostadt*

(Prokurist)

Anlage 7 Bewertungsschema

	Bewerbungsschreiben	Lebenslauf	Zeugnis
Meier			
Kurz			
Entscheidung mit Begründung:			

Anlage 8

Merkmal	Kommanditgesellschaft (KG)	GmbH
Geschäftsführung		
Haftung		
Kapital		

Anlage 9 Gesetzesauszüge

§ 161 HGB

(1) Eine Gesellschaft, deren Zweck auf den Betrieb eines Handelsgewerbes unter gemeinschaftlicher Firma gerichtet ist, ist eine Kommanditgesellschaft, wenn bei einem oder bei einigen von den Gesellschaftern die Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern auf den Betrag einer bestimmten Vermögenseinlage beschränkt ist (Kommanditisten), während bei dem anderen Teile der Gesellschafter eine Beschränkung der Haftung nicht stattfindet (persönlich haftende Gesellschafter).

(2) Soweit nicht in diesem Abschnitt ein anderes vorgeschrieben ist, finden auf die Kommanditgesellschaft die für die offene Handelsgesellschaft geltenden Vorschriften Anwendung.

§ 164 HGB

Die Kommanditisten sind von der Führung der Geschäfte der Gesellschaft ausgeschlossen; sie können einer Handlung der persönlich haftenden Gesellschafter nicht widersprechen, es sei denn, dass die Handlung über den gewöhnlichen Betrieb des Handelsgewerbes der Gesellschaft hinausgeht. ²Die Vorschriften des § 116 Abs. 3 bleiben unberührt.

§ 166 HGB

(1) Der Kommanditist ist berechtigt, die abschriftliche Mitteilung des Jahresabschlusses zu verlangen und dessen Richtigkeit unter Einsicht der Bücher und Papiere zu prüfen.

(2) Die in § 118 dem von der Geschäftsführung ausgeschlossenen Gesellschafter eingeräumten weiteren Rechte stehen dem Kommanditisten nicht zu.

(3) Auf Antrag eines Kommanditisten kann das Gericht, wenn wichtige Gründe vorliegen, die Mitteilung einer Bilanz und eines Jahresabschlusses oder sonstiger Aufklärungen sowie die Vorlegung der Bücher und Papiere jederzeit anordnen.

§ 167 HGB

(1) Die Vorschriften des § 120 über die Berechnung des Gewinns oder Verlustes gelten auch für den Kommanditisten.

(2) Jedoch wird der einem Kommanditisten zukommende Gewinn seinem Kapitalanteil nur so lange zugeschrieben, als dieser den Betrag der bedungenen Einlage nicht erreicht.

(3) An dem Verluste nimmt der Kommanditist nur bis zum Betrage seines Kapitalanteils und seiner noch rückständigen Einlage teil.

§ 170 HGB

Der Kommanditist ist zur Vertretung der Gesellschaft nicht ermächtigt.

§ 171 HGB

(1) Der Kommanditist haftet den Gläubigern der Gesellschaft bis zur Höhe seiner Einlage unmittelbar; die Haftung ist ausgeschlossen, soweit die Einlage geleistet ist...

GmbH-Gesetz

§ 5 Stammkapital; Geschäftsanteil

(1) Das Stammkapital der Gesellschaft muss mindestens fünfundzwanzigtausend Euro betragen.

(2) ¹Der Nennbetrag jedes Geschäftsanteils muss auf volle Euro lauten. ²Ein Gesellschafter kann bei Errichtung der Gesellschaft mehrere Geschäftsanteile übernehmen.

(3) ¹Die Höhe der Nennbeträge der einzelnen Geschäftsanteile kann verschieden bestimmt werden. ²Die Summe der Nennbeträge aller Geschäftsanteile muss mit dem Stammkapital übereinstimmen.

(4) ¹Sollen Sacheinlagen geleistet werden, so müssen der Gegenstand der Sacheinlage und der Nennbetrag des Geschäftsanteils, auf den sich die Sacheinlage bezieht, im Gesellschaftsvertrag festgesetzt werden. ²Die Gesellschafter haben in einem Sachgründungsbericht die für die Angemessenheit der Leistungen für Sacheinlagen wesentlichen Umstände darzulegen und beim Übergang eines Unternehmens auf die Gesellschaft die Jahresergebnisse der beiden letzten Geschäftsjahre anzugeben.

§ 6 Geschäftsführer

(1) Die Gesellschaft muss einen oder mehrere Geschäftsführer haben.

§ 13 Juristische Person; Handelsgesellschaft

(1) Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung als solche hat selbständig ihre Rechte und Pflichten; sie kann Eigentum und andere dingliche Rechte an Grundstücken erwerben, vor Gericht klagen und verklagt werden.

(2) Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet den Gläubigern derselben nur das Gesellschaftsvermögen.

(3) Die Gesellschaft gilt als Handelsgesellschaft im Sinne des Handelsgesetzbuchs.